

# Chronik der THW-Jugend Ortsverband Peine



Erstellt von Lothar Teske



01.01.2010 - 31.12.2014

**16.01.2010**

Gemeinsam mit den Stadtjugendfeuerwehren und des Peiner Marketing wurde die Aktion „Rutsch-Party“ am Herzberg ins Leben gerufen. Von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr konnte gerodelt und geschlemmt werden. Die Erlöse kamen der THW Jugend sowie den Jugendwehren zugute.



**30.05.2010**

„Wir wollen die kulturelle Vielfalt des Peiner Landes präsentieren“, nennt Landrat Franz Einhaus die Philosophie des Festes auf dem Marktplatz, als die Peiner das Jubiläum 125 Jahre Landkreis Peine feiern. Das ist den Machern mit dem Programm gelungen.

Zu diesem Anlass gab es in der kompletten Peiner Innenstadt Ausstellungen von Vereinen, Verbänden, etc.



Auch wir vom THW OV Peine wurden für diese Veranstaltung eingeladen und haben auf dem Peiner Marktplatz diverse Gerätschaften vorgestellt und über das Technische Hilfswerk in Peine informiert. So waren wir mit unserer Fachgruppe "Wasserschaden / Pumpen", sowie dem Gerätekraftwagen der Bergungsgruppe und der Ladebordwand + Hannibal-Pumpe vor Ort. Zur Schau wurden diverse Einsatzoptionen, speziell bei Hochwassereinsätzen der Fachgruppe "Wasserschaden / Pumpen", vorgestellt.

Auch unsere kleinsten Helfer, in Form der Jugendgruppe, waren mit vor Ort und haben mit einer kleinen Geschicklichkeitsolympiade das Fingerspitzengefühl von den kleinen Besuchern getestet. Als kleiner Anreiz wartete dann eine Button-Maschine auf die Kinder, wo sich jeder einen individuellen Button als Erinnerung erstellen konnte.

### **03.07.2010**

20 Kinder nahmen am Ilseder und Lahstedter Ferienprogramm teil. Gebaut wurde ein Floß am Handorfer Kieselteich. Der Aufbau ging so schnell voran, dass die Kinder mehr Zeit zum Baden hatten.



### **29.07.2010 – 05.08.2010**

Es war das absolute Highlight des Jahres für die Peiner THW Jugend. Das THW-Bundesjugendlager fand in diesem Jahr in Wolfsburg im Allerpark statt. Für die Jugendlichen war es der erste Besuch bei einem Bundesjugendlager, umso größer waren die Freude und die Erwartung auf die 7 Tage.

Unter dem Motto „Jetzt schlägt’s 13“ waren beim 13. Bundesjugendlager rund 4200 Jugendliche aus ganz Deutschland zusammengekommen. Es wurde einiges geboten wie Workshops zum Floßbau, Geocaching, Schwimmkurse, Hip-Hop-Kurse und vieles mehr.

Teilgenommen haben unsere Jungs und Mädels unter anderem am Geocaching, beim Besuch der Autostadt, an einem Besuch im Badeland, bei einer Bootsfahrt mit Badeaufenthalt am Allensee und an einem Workshop zur Fahnenherstellung. Leicht erschöpft, aber mit tollen Erinnerungen kamen die Jugendlichen mit Ihrem Betreuer Benedikt Rosenthal nach 7 Tagen zurück.



„Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und es war wirklich toll zu sehen, was für ein gigantisches Zeltlager in Wolfsburg errichtet wurde. Wenn sich die Gelegenheit bietet, sind wir in 2 Jahren wieder dabei“, so Benedikt abschließend.



**Oktober 2010**

Bergungsübung mit Seilbahnbau.

**04.12.2010**

Die jährliche Weihnachtsfeier führte zur Bowlingbahn. Nach dem Spiel mit dem großen Ball ging es weiter am Billardtisch mit den kleinen Bällen.



**18.02.2011**

Rodeln im Harz. Zeitgleich fand, organisiert von RTL 89.0, eine Nacktrodelparty statt an der man sich aber nicht beteiligte.

**15.05.2011**

Die Reise in den Heidepark Soltau ging frühmorgens im Ortsverband los. Gleich nach der Öffnung des Freizeitparks ging es in die verschiedenen Fahrgeschäfte. Ob Krake, Colossos, Limit oder Big Loop, keine Attraktion war zu hoch oder zu schnell. Nach sieben Stunden Shows und Karussell ging es müde und erschöpft auf die Rückreise in die Heimat.

**06.07.2011 + 09.07.2011**

Eröffnung des Ilseder Ferienprogramms und des darauf folgenden Aktionstages. Im Ortsverband wurde der Floßbau vorbereitet, um dann am Handorfer Kiesteich die Endmontage vorzunehmen. Nach dem Motto „Erst die Arbeit – dann das Vergnügen“, war auch diese Aktion angelegt. Nach dem Fertigstellen und zu Wasser lassen des Floßes begann für alle der Badespaß. An Land wurde für den kleinen Hunger der Grill aufgebaut, so dass für alle dann was dabei war.



**16.07.2011**

Vorstellung des THW bei der bei der Feier "40 Jahre Ilsede". Die Erwachsenen stellten die Technik des GWK 1 und die Beleuchtungskomponente vor und die Jugendlichen erklärten Ihren Part, wie sie spielerisch an die Technik herangeführt werden. Hauptanziehungspunkt war aber nicht die Technik sondern die Buttonmaschine mit ihren vielen witzigen Motiven.



**06.08.2011 – 13.08.2011**

7 Tage Dauerregen. Trotzdem hatten die Jugendlichen am Großen Plöner See in Borsau auf dem Zeltplatz der djo Jugendfreizeitstätte eine Menge Spaß. Nachdem man sich an den Regen gewöhnt hatte, war alles ganz einfach und es lief wie geschmiert. Neben Aktivitäten wie Cachen, Schwimmen und Kanufahren hatten die Jugendlichen viel Freizeit, in der sie das Klettern am Seil erlernten, Fußball spielten und die Frisbee über das Gelände jagten. Eine Plattform wurde dann noch auf dem Plöner See positioniert und verankert. Sobald diese Aufgabe erledigt war, hatten die Jugendlichen in den beiden Pontons viel Spaß beim Fahren auf dem See.







**04.09.2011**

Der Förderverein "Dorf Abbensen" lud zum diesjährigen Fuhsefest sowie zum traditionellen Entenrennen rund um und in der Fuhse in Abbensen ein. Alle 2 Jahre wird in Abbensen das mittlerweile traditionelle Fuhsefest samt Entenrennen veranstaltet. Dabei handelt es sich um ein buntes Treiben mit abwechslungsreichem Programm in und um die Fuhse in Abbensen. Das Highlight ist dabei das Entenrennen, welches um 14.00 Uhr startet. Auf der Brücke zwischen Oelerse und Abbensen werden rund 2.000 kleine "Plantschentchen" in die Fuhse befördert. Die Enten, die als erstes im Ziel (ca. 1 km weiter in Oelerse) ankommen, gewinnen tolle Preise. Der OV Peine war in diesem Jahr wieder zahlreich beim Entenrennen vertreten. Die eine Gruppe stellte auf der Aktionsstraße in Abbensen einen Teil des Technikspektrums vom THW aus.



Dabei konnten sich Jung und Alt über die verschiedensten Gerätschaften vom THW informieren. Die 2. Gruppe – bestehend aus der THW Jugend – kümmerte sich um das Wohl der Enten.



An einer Brücke in Oelerse wurde bereits ein selbst gebautes Floß ins Wasser gebracht, sowie eine Ölsperre samt "Entenfalle" installiert, um die Enten nach dem Ziel wieder einzusammeln, die Gewinner zu bestimmen und alle weiteren Enten wieder sicher zu verstauen. Zudem waren 3 Jugendliche zusammen mit einem Jugendbetreuer und 2 Kameraden der Feuerwehr Abbensen mit 2 Booten auf der Fuhse unterwegs, um den Enten ein bisschen unter die Flügel zu greifen, wenn es mal nicht weiterging in der Fuhse.



**12.11.2011**

Durch eine großzügige Spende der Kreissparkasse konnte die THW Jugend ein neues 30 qm großes Zelt beschaffen. Sabine Schymosch, Marktbereichsleiterin Peine Süd/West der Kreissparkasse nahm das Zelt bei einem persönlichen Treffen mit der Jugendgruppe in Augenschein.



Gruppenfoto vor dem neuem Zelt: Sabine Schymosch (Mitte) und die Jugendgruppe des THW Peine.

oh

**Dezember 2011**

Die Weihnachtsfeier fand in dem Jahr auf der Bowlingbahn statt.



**24.03.2012**

Überregionale Ausbildung in Elze - Kennenlernen der Fachgruppe Räumen. Das Baggerfahren war für jeden Jugendlichen ein Muss. In 4 Gruppen wurde die Ausstattung erklärt, z. B. der Druckluftheizer, der Tieflader und auch der Drei-Seiten-Kipper. Nach dem Mittag wurde mit dem Einsatzgerüstsystem (EGS) ein Turm gebaut, an dem sich alle abseilen bzw. den Aufstieg üben konnten.





**21.04.2012**

Während des Ausbildungsdienstes wurde das „Laufende A“ gefertigt und erfolgreich getestet. Das Prinzip ist ganz einfach. Ein



Helfer steht auf der Querstange und hält sich mit den Händen an den 2 anderen Stangen fest. Die restlichen Helfer nehmen die Seile in die Hand und halten somit das A aufrecht und verhindern das Umkippen.

Aufgabe ist es, durch Gewichtsverlagerung das A nach vorne zu bewegen und damit zu laufen. Das mit der Gewichtsverteilung ist natürlich für diejenigen einfacher, die etwas schwerer sind, wie sich gezeigt hat.

**05.05.2012**

Besuch des Movie Parks in Bottrop-Kirchhellen mit 13 Jugendlichen und 3 Betreuern. Es wurde ein anstrengender Tag – frühmorgens ging es los, um den Tag voll zu nutzen. Die Stuntshow sowie alle weiteren Attraktionen wurden besichtigt.





**22.06.2012 – 24.06.2012**



Unterstützung der Feierlichkeiten des Sportvereins Arminia Vöhrum bei Ihrer Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen. Am Freitagabend stimmte sich die Gruppe im Garten des Ortsverbandes beim Fußball gucken und Grillen auf das Sportfest ein. Es galt die Technik vorzuführen und beim Auf- und Abbau sowie der Verpflegung zu helfen.

Es sollte aber nicht nur eine Vorführung sein, denn mitmachen macht mehr Spaß. So konnten Interessierte den Umgang mit dem Spreitzer üben, der aufgrund des Gewichtes am Klappkloben befestigt war. Das Interesse wurde nicht nur bei den Zuschauern

geweckt, sondern auch bei den Sportlern, die dann zwischen ihren Spielen sich die Technik anschauten und ausprobierten. Für die ganz Kleinen hatte man auch vorgesorgt. Es gab genug PIXI-Malbücher und außerdem waren da ja auch noch die Playmobil-Figuren.



Unter der fachmännischen Leitung von Koch Dieter wurde die Verpflegung aus der Feldküche serviert.



**28.07.2012 – 04.08.2012**

Jugendfreizeit auf einem Campingplatz am Edersee.



In Waldeck suchte man Mister X. Hier galt es diversen Hinweisen zu folgen.







Der Urwald lud ein zum Klettern sowie die Traumhafte Kulisse des Sees zum Baden.





**11.08.2012**

Ilseeder Ferienprogramm – Flossbau am Handorfer Kiesteich.

**24.08.2012**

Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Peine bei der FTZ.  
Neben den anderen Organisationen, die z.B. den Umgang mit dem Feuer oder dem Bootfahren auf dem Kanal anboten, bot das THW Geschicklichkeitsspiele an.



**08.09.2012**

Gemeinsamer Aktionstag von THW und Feuerwehr Handorf. Floßbau an der Berkumer Bucht sowie Fahren mit dem Motorboot.



**15.09.2012**

Ausstellung der THW Jugend bei der Realschule Edemissen.

**30.09.2012**

Der diesjährige 30. September war in Peine durch die Feierlichkeiten und das Fest anlässlich des 100jährigen Bestehens des Herzbergs als Stadtwald und Naherholungsgebiet geprägt. Mehrere Hundert Besucher nutzten den (wahrscheinlich) letzten warmen Sonntag des Jahres, um einen aktionsreichen Tag im Liebesgrund zu erleben:



Am Vormittag des Festtages wechselten sich offizielle Programmpunkte (wie die Enthüllung einer Infotafel zur Geschichte des Herzberges und des Gedenksteins der "Kransnapolsky-Linde") und Musik ab, nachdem mit einem evangelischen Feldgottesdienst in den Tag gestartet wurde. Ein buntes Fest mit Angeboten für die ganze Familie füllte den Nachmittag: unterhaltsam, sportlich und lehrreich sind dafür die treffendsten Attribute:

- Spaß auf den Hüpfburgen
- Aufmarsch der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen
- Kinderschminken
- Führungen durch den Herzberg
- Fahrten mit dem Steiger der Stadtgärtnerei über so manchen Baumwipfel
- Infostand der Niedersächsischen Landesforsten
- Wipfel-Geo-Caching
- Nistkästenbauen mit der Jagdgenossenschaft Peine
- und und und

Ein über zwei stündiges Konzert des Orchesters der MSG Peine-Ilse rundete die Veranstaltung musikalisch ab.

## **17.11.2012**

Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der Jugendgruppe im Technischen Hilfswerk (THW), Ortsverband Peine, und dem Nabu-Kreisverband wurde der Beobachtungsturm im Naturschutzgebiet „Auflandeteich Adenstedt-Bülten“ am Wochenende auf Vordermann gebracht. Nun erstrahlt er in neuem Glanz. Ab sofort kann der Aussichtsturm wieder genutzt werden, um seltene Wasservögel im Schilf oder auf dem Teich, Schwarzwild, Fasane oder Rehwild intensiv unter die Lupe zu nehmen. Durch

Vandalismus war die Plattform im Laufe der vergangenen zehn Jahre wiederholt in Teilen zerstört worden, sodass die Verkehrssicherheit zuletzt nicht mehr gegeben war. Die Materialkosten werden vom Naturschutzbund sowie von der Gemeinde Lahstedt getragen und belaufen sich auf 700 Euro. „Wir haben das Projekt initiiert und in Gang gebracht. Die Kooperation hat super geklappt, sodass wir uns dazu entschieden haben, weitere Projekte gemeinsam aufzuziehen“, sagte Nabu-Vorsitzender Uwe Schmidt, der gemeinsam mit Benedikt Rosenthal (THW) vor Ort das Kommando innehatte. Immerhin kam schweres Gerät wie Kreis- und Stichsäge, Handkreissäge, Bohrmaschine oder Trendschleifer zum Einsatz. Um das Holz vor äußerlichen Einflüssen zu schützen, wurde zudem eine Holzlasur aufgetragen. Insgesamt waren 15 Jugendliche des THW im Einsatz, um mit großem Eifer ehrenamtlich den Turm herzurichten.



Unter anderem war das Dach dermaßen brüchig, dass ein neues Trapezblech aufgebracht werden musste. „Es wurde nicht genagelt, sondern geschraubt, um es vor weiteren mutwilligen Aktionen zu sichern“, verdeutlichte Schmidt, der als Fachmann für Planung und Logistik zuständig war. Auch Holzlatten an der Brüstung wurden erneuert.

#### **04.05.2013**

Jugendgruppen - Aktionstag im Heidepark Soltau. Am Samstag startete die Jugendgruppe in aller Frühe, um einen Tag im Freizeitpark zu verbringen. An dieser Aktion nahm eine Vielzahl von Jugendgruppen der Landesjugend Bremen-Niedersachsen teil. Aber auch Jugendliche von Hilfsorganisationen wie der Jugendfeuerwehr, dem Jugend-Rot-Kreuz und der DLRG-Jugend. Aus Peine erlebten 16 Helfer einen lustigen und spannenden Tag im Heidepark Soltau.



**29.06.2013 – 05.07.2013**

**Abfahrbereit zum Landesjugendlager !**

Das hieß es am 29. morgens für einen Teil unserer Jugendgruppe. Gemeinsam mit den Betreuern Benedikt und Markus, sowie unserer Jugendleiterin Katharina brachen die Jugendlichen gegen 9.00 Uhr in Handorf auf, um gemeinsam zum diesjährigen Landesjugendlager nach Cuxhaven zu fahren. Beim Landesjugendlager nehmen THW-Jugendgruppen aus ganz Niedersachsen und Bremen teil. Neben Spiel, Spaß und Action gab es für unsere Jugendlichen eine Wattwanderung, den Besuch des Aeronautikums, sowie ein aufregender Tag im Klimahaus Bremerhaven.



**20.07.2013**

Auf Grund der Teilnehmerzahl führte man beim Ilseder Ferienprogramm eine Boots- ausbildung (Paddeln) durch.



**03.08.2013**

Peiner Ferienspaß: die Kids konnten gut gesichert am Seil in schwindelerregender Höhe Klettern und ihre Geschicklichkeit bei einem Murmel Spiel demonstrieren.





# Großer Ferienspaß in Peine: Viele Kinder brausten über den Kanal

Feuerwehr, DLRG, ASB und THW hatten zu spannenden Aktionen eingeladen / Viele junge Teilnehmer waren dabei

**Peine.** Einmal im Feuerwehr-Auto mitfahren und das mit Blaulicht und Sirene: Diesen Traum konnten sich die vielen Kinder am Samstag auf dem Gelände der Feuerwehrtechni-



Hoch hinauf am Seil ging es mit dem THW.

schen Zentrale an der Werner-Nordmeyer-Straße erfüllen. Dort hatten die Brandschützer gemeinsam mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und dem Technischen Hilfswerk (THW) zum Ferienspaß der Stadtjugendpflege eingeladen.

Auf dem Gelände gab es viel zu sehen und auszuprobieren: Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr, ein echter Rettungswagen des ASB und sogar eine Nebelkammer, in der man mit der Wärmebildkamera auf die Suche nach Gegenständen gehen konnte. „Außerdem zeigen wir den Kindern unsere Atemschutzgeräte und lassen sie ausprobieren, wie es sich zum Beispiel anfühlt, eine Atemschutz-

maske aufzuhaben“, erklärte Ralf Seifert von der Feuerwehr Schmedenstedt.

Direkt nebenan hatte die DLRG ihren Stand aufgebaut und zeigte spannende Filme über den Alltag der Lebensretter. „Bei uns können die Kinder ein Baderegelquiz machen, und wir zeigen eine Wiederbelebung“, berichtete Jugendvorsitzender Florian Pölka. Beim THW ging es in schwindelnde Höhen. Dort durften die Kinder – gut gesichert – ihre Fähigkeiten im Seilklettern testen. „Das sind Sachen, die wir auch mit unseren jungen Mitgliedern regelmäßig üben“, so Jugendleiterin Katharina Schorn.

Ein besonderer Höhepunkt für die meisten kleinen Gäste

war aber das Fahren mit diversen Booten auf dem Kanal. Per Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Sirene ging es dorthin und

dann in rasantem Tempo durch die Fluten. Kein Wunder, dass die Warteschlange für die Fahrt gar nicht abbriss. mic



Die Kinder waren mit Eifer und Neugier dabei beim Ferienspaß.

**24.09.2013**

THW Jugendwettbewerb

**07.12. – 08.12.2013**

Übernachtungswochenende im Ortsverband mit der Weihnachtsfeier auf der Kartbahn in Hildesheim.



**21.06.2014**

Bei der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber der THW Jugend nahmen 49 Junghelfer aus den Ortsverbänden des Geschäftsführerbereichs Braunschweig teil – 9 Silberprüflinge, 6 davon aus Peine. Ausgerichtet wurde die Prüfung vom THW Ortsverband Hildesheim, an den sieben Prüfungsstationen mussten die Junghelfer verschiedene Aufgaben aus dem THW Alltag bewältigen, so zum Beispiel benennen von Werkzeugen, verschiedene Stiche und Bunde (Knotenkunde), Kartenkunde, das Ablöschen einer brennenden Person oder einige Aufgaben aus dem Bereich der Ersten Hilfe.



Diese Aufgaben mussten die Junghelfer in Einzelarbeit erledigen, um die Teamfähigkeit der Junghelfer zu prüfen gab es auch eine Aufgabe „das laufende A“, die durch die Junghelfer nur als Gruppe zu lösen war. Nach der Mittagspause konnten dann die Prüfungsergebnisse bekannt gegeben werden, alle hatten ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert und bekamen ihre Urkunde und das Abzeichen in Bronze oder Silber.

**Ein besonderer Dank gebührt dem Verpflegungstrupp der Fachgruppe Logistik aus Helmstedt die wieder für eine wunderbare Verpflegung der Prüfungsteilnehmer sorgte!!!**



**24.07.2014**

Nominiert durch die Kreis-Jugendfeuerwehrwarte des Landkreises Peine nahm auch die THW Ortsjugend Peine an der Cold-Water-Challenge teil. Mit der Hannibal und dem Boot ging es zur Berkumer Bucht, wo man dann das Video drehte.



Nominiert wurden die THW Jugend aus Salzgitter,  
die THW Jugend aus Sarstedt und die  
Jugendfeuerwehr aus Ölsburg.

<https://www.youtube.com/watch?v=Ay0hSXbMWvo>

**02.08. – 09.08.2014**

Zeltlager im Harz



**27.09. – 28.09.2014**

Ein spannendes Wochenende für die Jugendlichen der Bezirksjugend Braunschweig  
mit Ausbildung, Übung, Spiel und Spaß.

Am 27. und 28. September fand das "blue crazy camp" der Bezirksjugend Braunschweig statt. Es standen zwei Tage voller Ausbildung, Übung, Spiel und Spaß auf dem Programm.

Grundidee zu diesem Camp war es, überregionale Kontakte zwischen den Jugendgruppen zu schaffen und die Zusammenarbeit zu fördern. Dieses ist auch gelungen, denn 74 Jugendliche mit 17 Jugendbetreuern aus 9 Ortsverbänden aus den Jugendgruppen der umliegenden THW-Jugendgruppen haben teilgenommen.

Am Samstagmorgen standen zunächst Kennenlernspiele auf dem Programm, bevor es in bunt gemischten Gruppen an die Ausbildungsstationen ging. Hier wurde der Umgang mit Gerät zum Bewegen von Lasten, der Höhenrettung und Beleuchtung ebenso trainiert wie auch das Vorgehen zur Erkundung von Trümmerkegeln und Gebäuden erlernt.

Der Samstag klang mit einem Actionreichen Gruppenspiel und anschließendem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer aus.



Am Sonntag mussten alle dann zeigen was sie gelernt haben. Es stand eine Übung auf dem Programm. Auf dem Übungsgelände des GFB waren mehrere Szenarien vorbereitet, an denen geschminkte Verletztendarsteller gesucht und gerettet werden mussten. Teilweise liefen sie Verwirrt am Einsatzort umher, teils lagen sie in Trümmerkegeln oder in einem abgestürzten Hubschrauber.



Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende: Ein Dank gilt allen Organisatoren, der Küchencrew und dem OV Braunschweig für die Bereitstellung der Liegenschaft.

**17.10.2014**

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben bei der in Ilsede im Landkreis Peine stattgefundenen 3.Jugend-Expo die Playmobil-Figur des THW Peine genutzt, um mal auf die Schnelle ein „Selfie“ herzustellen. Die Jugend-Expo, initiiert von der Kreis- und

Stadtjugendpflege sowie den kreisangeschlossenen Jugendpflegen der Gemeinden sollte den Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren aufzeigen, welche sinnvollen Möglichkeiten es für sie gibt, Freizeit sinnvoll zu gestalten.



Mit Schülerbussen wurden die Kinder während der Schulzeit aus dem gesamten Bereich des Landkreises Peine nach Ilsede gefahren, über 1.500 Schülerinnen und Schüler hatten somit Gelegenheit an 26 Ständen zu erfahren, welche Verbände und Vereine sich hierfür anbieten. Der THW-Ortsverband Peine hatte sich mit seiner Jugendgruppe im Innen- und Außenbereich durch die Darstellung ihrer Aufgaben sowie eines Teils ihres Fuhrparks und der Geräte präsentiert. Bei einem Schätzrätsel galt es, die Anzahl THW-Enten in einem Glas zu schätzen. Von den 161 Teilnehmern hatten leider nur sechs das richtige Ergebnis. Auf einer Leinwand wurden Bilder der Aktionen des Jugend-THW Peine gezeigt, Bastelbögen für den GKW I ausgegeben.

Insgesamt 29 Kids haben ihr Interesse erklärt, an einem „Schnupperdienst“ teilzunehmen. In zwei Jahren wird die Ausstellung zum vierten Mal wiederholt, das THW wird wohl wieder dabei sein.



**22.11.2014**

Auf Grund der Jugend-Expo wurde ein Schnupperdienst für interessierte Jugendliche im Ortsverband angeboten. Im Nachhinein konnten wir uns über einige Neueintritte freuen.



**20.12.2014**

Weihnachtsfeier mit Besuch im Celler Badeland.

